



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht zum 30. September 2019

Volksbank Bielefeld-Gütersloh

NachhaltigkeitsInvest

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des Volksbank Bielefeld-Gütersloh	5
NachhaltigkeitsInvest zum 30.09.2019	
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	21
Vorteile Wiederanlage	22
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	23

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2018 bis 30. September 2019). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2019.

Rentenmärkte profitieren von Lockerung der Geldpolitik

Zunächst prägten schwache Rentenmärkte das Schlussquartal 2018. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) bezeichnete die heimische Wirtschaft als sehr robust. Zudem sorgten sich die Anleger, dass sich die höheren Zölle für Importe aus China in steigenden Preisen niederschlagen könnten. Trotz dann zusehends schwächerer US-Wirtschaftsdaten erhöhte die Fed Ende 2018 den Leitzins, die Zinsstrukturkurve wurde teils invers. Nach der Jahreswende kam es dann zu einer von den Notenbanken ausgelösten Gegenbewegung. Die US-Fed änderte ihre Tonlage und agierte in einem schwieriger gewordenen Umfeld - Stichwort Handelskonflikt zwischen den USA und China - stärker markt- und datenabhängig. Ende Juli 2019 senkte die Fed erstmals seit zehn Jahren die Zinsen um 25 Basispunkte. Im September erfolgte dann eine erneute Leitzinssenkung um weitere 25 Basispunkte. Die US-Notenbanker waren sich im Gremium bezüglich der Zinspolitik aber sehr uneins. Die Rendite zehnjähriger US-Schatzanweisungen fiel im Berichtszeitraum um rund 140 Basispunkte auf zuletzt 1,67 Prozent. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index gewannen US-Treasuries im Berichtszeitraum rund elf Prozent hinzu.

Auch die Europäische Zentralbank (EZB) hat sich aufgrund schlechter Konjunkturdaten im Euroraum recht schnell von einem zunächst angedachten restriktiveren geldpolitischen Kurs verabschiedet – bevor sie diesen überhaupt eingeschlagen hatte. Im September 2019 wurden angesichts der schwachen Konjunktorentwicklung im Euroraum zahlreiche geldpolitische Maßnahmen beschlossen. Unter anderem wird im November 2019 ein weiteres Anleiheankaufprogramm ohne zeitliche Begrenzung gestartet. Allerdings herrschte auch im EZB-Rat Uneinigkeit über die Geldpolitik. Kontrovers wurden vor allem die Anleiheankäufe diskutiert. Der Einlagensatz der EZB lag zuletzt bei minus 0,5 Prozent. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen fiel im Berichtszeitraum von plus 47 auf minus 58 Basispunkte. Die deutsche Zinskurve tendierte über die langen Laufzeiten deutlich flacher. Auch an den Peripheriemärkten, wo der italienische Haushaltsstreit lange die Schlagzeilen beherrschte, war ein deutlicher Renditerückgang zu beobachten. Insgesamt gewannen europäische Staatsanleihen (iBoxx € Sovereigns-Index) im Berichtszeitraum 11,6 Prozent hinzu.

Europäische Unternehmenspapiere gaben zunächst leicht nach, gerieten angesichts stark rückläufiger Renditen an den Staatsanleihemärkten aber zu Beginn 2019 verstärkt in den Blickpunkt der Anleger. Einhergehend mit dem allgemeinen Renditeverfall sowie weitgehend soliden Wirtschaftsdaten konnten europäische Firmenanleihen ab Januar deutlich hinzugewinnen.

Auch die Aussicht auf die dann auch zuletzt beschlossenen EZB-Anleiheankäufe unterstützte. Auf Indexebene (ICE BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index) gewann der Gesamtmarkt rund 6,1 Prozent hinzu. Die Risikoprämien schwankten deutlich, weiteten sich per saldo aber nur um zehn auf 79 Basispunkte aus.

Anleihen aus den Schwellenländern profitierten auf Gesamtmarktebene ebenfalls vom nach unten gerichteten Zinsumfeld. Im Rahmen nachgebender Renditen bei US-Staatsanleihen tendierten Staatspapiere aus den Schwellenländern freundlich. Der repräsentative J.P. Morgan Global Bond Emerging Market-Index gewann im Berichtsjahr trotz des Handelsstreits zwischen den USA und China 11,6 Prozent hinzu. Die Risikoprämien schwankten deutlich, bewegten sich aber mit zuletzt 337 Basispunkten per saldo nahezu seitwärts.

Aktienmärkte leicht aufwärts mit deutlichen Schwankungen

Die globalen Aktienbörsen wiesen in den vergangenen zwölf Monaten sehr starke Wertschwankungen auf. Im letzten Quartal 2018 mussten sie zunächst erhebliche Einbußen von 13,5 Prozent, gemessen am MSCI World-Index in lokaler Währung, hinnehmen. Diese konnten seit Anfang 2019 schließlich wieder mehr als ausgeglichen werden. Letztendlich gewann der MSCI World-Index in lokaler Währung im Berichtszeitraum 0,9 Prozent.

Anfänglich belasteten neben dem Handelsstreit zwischen den USA und China vor allem die Sorgen vor einer konjunkturellen Abkühlung. In Europa sorgten der Brexit und die italienische Haushaltsdebatte immer wieder für Turbulenzen. Seit Anfang 2019 entspannte sich die Lage. Vor allem die Lockerung der Geldpolitik durch die Zentralbanken, zeitweise ermutigende Signale im Handelsstreit sowie solide Unternehmensergebnisse unterstützten zunächst die Notierungen. Seit Mai dieses Jahres verschärfte sich der Handelskonflikt jedoch immer wieder, was zwischenzeitlich zu Kursrückschlägen führte. Ab Juni setzte sich der Aufwärtstrend wieder fort, nachdem die US-Notenbank Federal Reserve erstmals seit zehn Jahren Leitzinssenkungen ins Gespräch brachte. Ende Juli ließ sie schließlich mit einem ersten Zinsschritt um 25 Basispunkte Taten folgen. Dabei gab sie zu verstehen, dass kein größerer Zinssenkungszyklus bevorstünde. Im September folgte dann doch eine weitere Zinssenkung, nicht zuletzt da sich die Konjunktur inzwischen weltweit abgekühlt hat. Die US-Börsen konnten im Berichtszeitraum per saldo zulegen. Der Dow Jones Industrial Average stieg um 1,7 Prozent, der marktbreite S&P 500-Index schloss 2,2 Prozent (jeweils in lokaler Währung) fester.

Europa wurde neben der Handelsthematik von politischen Ereignissen bewegt. So herrschte auch nach dem Amtsantritt von Boris Johnson als britischer Premierminister weiter große Unsicherheit in der Brexit-Frage. Die italienische Schuldenproblematik blieb zunächst ebenfalls ungeklärt. Ende August wurde überraschend eine neue Regierungskoalition gebildet, was für Beruhigung an den Märkten sorgte. Die Europäische Zentralbank führte auf ihrer Sitzung im September 2019 weitere geldpolitische Lockerungsmaßnahmen durch. Der EURO STOXX 50-Index kletterte im Berichtsjahr um 5,0 Prozent und der STOXX Europe 600-Index legte um 2,6 Prozent zu.

Im Gegensatz zum Rest der Welt mussten japanische Aktien erhebliche Kurseinbußen hinnehmen. Im letzten Quartal 2018, aber auch im Mai und im August 2019 fielen dort die Rückschläge aufgrund schwacher Konjunkturdaten und der Yen-Stärke besonders hoch aus. Zudem eskalierte zuletzt ein politischer Streit mit Südkorea, der auch die Handelsbeziehungen beider Länder belastete. Der Nikkei 225-Index fiel im Berichtszeitraum um 9,8 Prozent. Auch die Börsen der Schwellenländer zeigten sich schwach, denn der Handelskonflikt hinterließ Spuren. Der MSCI Emerging Markets-Index verlor in Lokalwährung 2,7 Prozent.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest ist ein international ausgerichteter Fonds, dessen Titelauswahl sich sowohl nach ethischen, als auch ökologischen und sozialen Kriterien ausrichtet. Dabei müssen mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens aus Wertpapieren (Aktien, Schuldtitel wie Anleihen) bestehen, deren Aussteller und/oder deren Mittelverwendung der Nachhaltigkeit entsprechen bzw. dem nachhaltigen Gedanken Rechnung tragen. Weiterhin können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumente, Investmentanteile oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie ein langfristiges Kapitalwachstum.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 66 Prozent des Fondsvermögens. Der Anteil an Rentenanlagen betrug 31 Prozent des Fondsvermögens zum Ende des Berichtszeitraums. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in den Euroländern zuletzt bei 49 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone mit 26 Prozent und in Nordamerika mit 16 Prozent gehalten. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur.

Unter regionalen Gesichtspunkten wurde das Rentenvermögen schwerpunktmäßig in den Euroländern mit einem Anteil von zuletzt 53 Prozent investiert. Der Anteil der Anlagen im globalen Raum lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 32 Prozent und in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone bei 11 Prozent. Kleinere Engagements im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Aufteilung.

Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der Industrie mit zuletzt 39 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der IT-Branche mit 17 Prozent, im Gesundheitswesen mit 13 Prozent und in der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffbranche mit 11 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Bei den Anleiheklassen lag der Schwerpunkt auf Unternehmensanleihen (Corporates) mit zuletzt 53 Prozent des Rentenvermögens. Hier waren Industrieanleihen mit zuletzt 23 Prozent die größte Position, gefolgt von Versorgeranleihen mit 15 Prozent und Finanzanleihen mit 14 Prozent. Weitere Anlagen in staatsnahe Anleihen mit 43 Prozent ergänzten zum Ende der Berichtsperiode das Rentenportfolio. Kleinere Engagements in gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) rundeten die Struktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 53 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 19 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Das Durchschnittsrating der Rentenanlagen lag zum Ende der Berichtsperiode auf der Bonitätsstufe A. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) lag zuletzt bei vier Jahren und einem Monat. Die durchschnittliche Rendite lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 2,03 Prozent.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktien- und Rentenanlagen. Die Bestände in Rententiteln bargen darüber hinaus Zinsänderungsrisiken. Durch Anlagen außerhalb des Euroraums waren im Fondsvermögen auch Fremdwährungsrisiken vorhanden. Es bestanden Adressenausfallrisiken durch Investitionen in Unternehmensanleihen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung schwedischer Industrieaktien sowie japanischer Konsumgüteraktien. Die größten Verluste resultierten aus der Realisierung dänischer Konsumgüteraktien.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 3,21 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Investitionsgüter	20.588.069,77	17,46
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	8.653.800,00	7,34
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	7.857.389,23	6,66
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	6.581.201,67	5,58
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	6.574.238,21	5,58
Diversifizierte Finanzdienste	3.757.080,00	3,19
Versicherungen	3.598.320,00	3,05
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	3.469.200,00	2,94
Software & Dienste	3.405.517,84	2,89
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3.372.197,07	2,86
Transportwesen	3.322.076,09	2,82
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	3.296.580,00	2,80
Hardware & Ausrüstung	2.039.675,26	1,73
Immobilien	1.123.500,00	0,95
Summe	77.638.845,14	65,85
2. Verzinliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Supranationale Institutionen	11.838.338,27	10,04
Irland	4.933.900,00	4,18
Niederlande	4.784.130,00	4,06
Deutschland	4.768.225,12	4,04
Frankreich	2.981.250,00	2,53
Schweden	2.136.719,20	1,81
Finnland	2.041.322,00	1,73
Norwegen	1.707.361,22	1,45
Australien	1.415.072,01	1,20
Summe	36.606.317,82	31,04
3. Bankguthaben	3.163.373,29	2,68
4. Sonstige Vermögensgegenstände	643.681,50	0,55
Summe	118.052.217,75	100,12
II. Verbindlichkeiten	-138.959,93	-0,12
III. Fondsvermögen	117.913.257,82	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		103.619.190,30
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-1.355.785,50
2. Mittelzufluss (netto)		11.727.054,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	12.860.564,21	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-1.133.509,59	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		43.983,55
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.878.814,85
Davon nicht realisierte Gewinne	3.132.176,98	
Davon nicht realisierte Verluste	1.544.315,78	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		117.913.257,82

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	607.902,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.102.335,13
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	297.618,89
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	936.598,27
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-11.488,97
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-91.185,37
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-127.127,92
8. Sonstige Erträge	15.267,61
Summe der Erträge	2.729.920,12
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	118,95
2. Verwaltungsvergütung	1.342.696,03
3. Sonstige Aufwendungen	229.241,25
Summe der Aufwendungen	1.572.056,23
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.157.863,89
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.772.067,33
2. Realisierte Verluste	-4.727.609,13
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.955.541,80
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-797.677,91
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.132.176,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.544.315,78
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.676.492,76
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.878.814,85

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	17.360.242,29	8,73
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-797.677,91	-0,40
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	17.637,02	0,01
2. Vortrag auf neue Rechnung	14.954.068,96	7,52
III. Gesamtausschüttung	1.590.858,40	0,80
1. Endausschüttung	1.590.858,40	0,80
a) Barausschüttung	1.590.858,40	0,80

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2016	80.881.422,67	53,67
30.09.2017	88.087.030,10	56,89
30.09.2018	103.619.190,30	58,25
30.09.2019	117.913.257,82	59,30

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
59,30	5,54	3,21	14,94	-	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

Stammdaten des Fonds

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest	
Auflegungsdatum	01.12.2009
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	43,27
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	1.988.573
Anteilwert (in Fondswährung)	59,30
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	4,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Belgien								
BE0974320526	Umicore S.A. ¹⁾	STK	71.600,00	71.600,00	0,00 EUR	34,6300	2.479.508,00	2,10
							2.479.508,00	2,10
Dänemark								
DK0060738599	William Demant Holding AS ¹⁾	STK	115.300,00	34.500,00	0,00 DKK	175,4500	2.709.570,85	2,30
							2.709.570,85	2,30
Deutschland								
DE0005810055	Deutsche Börse AG ¹⁾	STK	26.200,00	2.100,00	1.200,00 EUR	143,4000	3.757.080,00	3,19
DE000EVNK013	Evonik Industries AG ¹⁾	STK	130.800,00	39.400,00	7.300,00 EUR	22,6500	2.962.620,00	2,51
DE0005790430	FUCHS PETROLUB SE -VZ- ¹⁾	STK	93.200,00	29.500,00	5.300,00 EUR	34,4600	3.211.672,00	2,72
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG ¹⁾	STK	50.100,00	12.500,00	5.000,00 EUR	65,8000	3.296.580,00	2,80
DE0008402215	Hannover Rück SE ¹⁾	STK	23.200,00	0,00	3.800,00 EUR	155,1000	3.598.320,00	3,05
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA ¹⁾	STK	41.300,00	10.000,00	1.300,00 EUR	84,0000	3.469.200,00	2,94
DE0006200108	INDUS Holding AG	STK	25.800,00	4.700,00	0,00 EUR	37,5000	967.500,00	0,82
							21.262.972,00	18,03
Frankreich								
FR0010307819	Legrand S.A. ¹⁾	STK	49.100,00	58.700,00	9.600,00 EUR	65,4800	3.215.068,00	2,73
FR0013326246	Unibail-Rodamco SE ¹⁾	STK	8.400,00	9.400,00	16.800,00 EUR	133,7500	1.123.500,00	0,95
							4.338.568,00	3,68
Großbritannien								
GB0009223206	Smith & Nephew Plc. ¹⁾	STK	174.492,00	174.492,00	0,00 GBP	19,5900	3.864.667,36	3,28
							3.864.667,36	3,28
Irland								
IE0004BNMY34	Accenture Plc. ¹⁾	STK	19.300,00	1.300,00	3.300,00 USD	192,3500	3.405.517,84	2,89
IE0004927939	Kingspan Group Plc. ¹⁾	STK	67.400,00	67.400,00	0,00 EUR	44,8000	3.019.520,00	2,56
							6.425.037,84	5,45
Japan								
JP3358000002	Shimano Inc. ¹⁾	STK	24.400,00	24.400,00	24.600,00 JPY	16.280,0000	3.372.197,07	2,86
							3.372.197,07	2,86
Kanada								
CA1363751027	Canadian National Railway Co. ¹⁾	STK	40.300,00	2.400,00	3.600,00 CAD	118,9600	3.322.076,09	2,82
							3.322.076,09	2,82

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Niederlande									
NL0000395903	Wolters Kluwer NV ¹⁾	STK	50.000,00	54.800,00	4.800,00	EUR	66,9800	3.349.000,00	2,84
							3.349.000,00	2,84	
Schweden									
SE0007100581	Assa-Abloy AB ¹⁾	STK	166.700,00	20.200,00	25.560,00	SEK	219,1000	3.407.690,73	2,89
SE0011166628	Atlas Copco AB ¹⁾	STK	126.800,00	0,00	14.200,00	SEK	266,8000	3.156.365,40	2,68
							6.564.056,13	5,57	
Schweiz									
CH0030170408	Geberit AG ¹⁾	STK	7.900,00	9.800,00	1.900,00	CHF	476,6000	3.464.108,93	2,94
CH0002497458	SGS S.A. ¹⁾	STK	1.420,00	200,00	80,00	CHF	2.474,0000	3.232.201,67	2,74
							6.696.310,60	5,68	
Taiwan									
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	STK	92.800,00	92.800,00	0,00	USD	46,4800	3.956.833,32	3,36
							3.956.833,32	3,36	
Vereinigte Staaten von Amerika									
US17275R1023	Cisco Systems Inc. ¹⁾	STK	45.000,00	45.000,00	0,00	USD	49,4100	2.039.675,26	1,73
US2441991054	Deere & Co. ¹⁾	STK	21.700,00	22.900,00	1.200,00	USD	168,6800	3.357.816,71	2,85
US8825081040	Texas Instruments Inc. ¹⁾	STK	32.900,00	5.400,00	3.600,00	USD	129,2400	3.900.555,91	3,31
							9.298.047,88	7,89	
Summe Aktien							77.638.845,14	65,86	
Verzinsliche Wertpapiere									
AUD									
AU3CB0218444	4,750% European Investment Bank v.14(2024)	AUD	3.000.000,00	0,00	0,00	%	116,5580	2.163.958,17	1,84
							2.163.958,17	1,84	
CAD									
CA045167CR29	2,250% Asian Development Bank GMTN v.14(2021)	CAD	1.200.000,00	0,00	0,00	%	101,2020	841.538,35	0,71
XS1751357077	2,375% European Investment Bank Reg.S. Green Bond v.CAD 18(2023)	CAD	2.500.000,00	1.000.000,00	0,00	%	102,0940	1.768.657,75	1,50
US500769BC70	5,050% Kreditanstalt für Wiederaufbau v.05(2025)	CAD	2.100.000,00	2.100.000,00	0,00	%	116,2290	1.691.365,12	1,43
							4.301.561,22	3,64	
EUR									
DE000A1TNDK2	7,625% Aareal Bank AG Reg.S. Fix-to-Float Perp. ¹⁾	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	%	102,5620	3.076.860,00	2,61
XS1114434167	2,500% Citycon Treasury BV v.14(2024)	EUR	2.000.000,00	1.000.000,00	0,00	%	105,3540	2.107.080,00	1,79
XS1299724911	4,500% Municipality Finance Plc. Fix-to-Float Perp.	EUR	1.900.000,00	1.100.000,00	0,00	%	107,4380	2.041.322,00	1,73
FR0013445335	1,625% Suez S.A. Perp. ^{1) 2)}	EUR	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	%	99,3750	2.981.250,00	2,53
XS1591694481	2,995% TenneT Holding BV Reg.S. Green Bond Fix-to-Float Perp. ²⁾	EUR	2.500.000,00	0,00	0,00	%	107,0820	2.677.050,00	2,27
							12.883.562,00	10,93	
USD									
US045167DN04	2,000% Asian Development Bank v.16(2026)	USD	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	%	101,7230	1.119.783,51	0,95
US298785GQ39	2,500% European Investment Bank Green Bond v.14(2024)	USD	300.000,00	0,00	0,00	%	104,1670	286.671,87	0,24
US298785HP47	2,500% European Investment Bank v.18(2023)	USD	1.000.000,00	0,00	0,00	%	102,8490	943.482,25	0,80
							2.349.937,63	1,99	
Summe verzinsliche Wertpapiere							21.699.019,02	18,40	
Summe börsengehandelte Wertpapiere							99.337.864,16	84,26	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
AUD									
AU3CB0191971	5,250% African Development Bank v.12(2022)	AUD	3.000.000,00	0,00	0,00	%	109,7890	2.038.288,26	1,73
AU3CB0237923	3,000% Kommunalbanken AS v.16(2026)	AUD	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	%	110,3570	1.707.361,22	1,45
							3.745.649,48	3,18	

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.19	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
EUR								
XS1117298759	2,750% Smurfit Kappa Acquisitions Unlimited Co. Reg.S. v.15(2025) ¹⁾	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00 %	109,9970	2.199.940,00	1,87
XS1555147369	2,375% Smurfit Kappa Acquisitions Unlimited Co. Reg.S. v.17(2024) ¹⁾	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	108,1710	1.081.710,00	0,92
XS1849518276	2,875% Smurfit Kappa Acquisitions Unlimited Co. Reg.S. v.18(2026) ¹⁾	EUR	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00 %	110,1500	1.652.250,00	1,40
							4.933.900,00	4,19
NZD								
NZABDT008C2	3,000% Asian Development Bank v.18(2023)	NZD	1.000.000,00	0,00	0,00 %	105,6760	608.102,20	0,52
							608.102,20	0,52
USD								
US830505AW36	2,800% Skandinaviska Enskilda Banken AB v.17(2022) ¹⁾	USD	2.300.000,00	1.300.000,00	0,00 %	101,2712	2.136.719,20	1,81
USQ8940FAA23	3,125% Telstra Corporation Ltd. Reg.S. v.15(2025) ¹⁾	USD	1.500.000,00	0,00	0,00 %	102,8380	1.415.072,01	1,20
							3.551.791,21	3,01
Summe verzinsliche Wertpapiere							12.839.442,89	10,90
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							12.839.442,89	10,90
Nicht notierte Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
NZD								
NZABDT006C6	2,875% Asian Development Bank v.16(2021)	NZD	3.500.000,00	0,00	0,00 %	102,6720	2.067.855,91	1,75
							2.067.855,91	1,75
Summe verzinsliche Wertpapiere							2.067.855,91	1,75
Summe nicht notierte Wertpapiere							2.067.855,91	1,75
Summe Wertpapiervermögen							114.245.162,96	96,91
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Bankguthaben bei:								
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank		EUR	3.063.249,29				3.063.249,29	2,60
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		EUR	1.872,23				1.872,23	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		AUD	500,01				309,43	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CAD	114.040,56				79.024,71	0,07
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		CHF	1.514,61				1.393,51	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		JPY	1.942.435,78				16.489,80	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		NZD	611,05				351,62	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	744,21				682,70	0,00
Summe der Bankguthaben							3.163.373,29	2,68
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							3.163.373,29	2,68
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche		EUR	352.431,67				352.431,67	0,30
Dividendenansprüche		EUR	54.292,10				54.292,10	0,05
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	175.461,11				175.461,11	0,15
Forderungen aus Anteilumsatz		EUR	61.496,62				61.496,62	0,05
Summe sonstige Vermögensgegenstände							643.681,50	0,55
Sonstige Verbindlichkeiten								
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-138.959,93				-138.959,93	-0,12
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-138.959,93	-0,12
Fondsvermögen							117.913.257,82	100,00
Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.								
Anteilwert						EUR	59,30	
Umlaufende Anteile						STK	1.988.573,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								96,91

1) Position erfüllt die Nachhaltigkeitskriterien, die in den Anlagegrenzen der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegt sind.
2) Variabler Zinssatz

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2019 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2019
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2019

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,615900 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,884500 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,465900 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	117,796200 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,443100 = 1 Euro (EUR)
Neuseeländischer Dollar	NZD	1,737800 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,904000 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,718100 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,086900 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,090100 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0060252690	Pandora AS ¹⁾	STK		4.800,00	58.200,00
--------------	--------------------------	-----	--	----------	-----------

Deutschland

DE0005785802	Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA ¹⁾	STK		0,00	36.000,00
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA ¹⁾	STK		70.800,00	70.800,00
DE000LED4000	OSRAM Licht AG ¹⁾	STK		25.400,00	89.300,00

Luxemburg

LU0501835309	L'Occitane International SA ¹⁾	STK		0,00	845.900,00
--------------	-------------------------------------------	-----	--	------	------------

Norwegen

NO0010208051	Yara International ASA ¹⁾	STK		0,00	88.100,00
--------------	--------------------------------------	-----	--	------	-----------

Schweden

SE0008321293	NIBE Industrier AB	STK		0,00	332.100,00
--------------	--------------------	-----	--	------	------------

Vereinigte Staaten von Amerika

US1924461023	Cognizant Technology Solution Corporation -A- ¹⁾	STK		4.900,00	48.100,00
--------------	-------------------------------------------------------------	-----	--	----------	-----------

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

FR0013201084	1,250% Bureau Veritas S.A. Reg.S. v.16(2023) ¹⁾	EUR		0,00	2.500.000,00
XS1026109204	4,000% Fresenius SE & Co. KGaA Reg.S. v.14(2024) ¹⁾	EUR		0,00	900.000,00
FR0013201597	0,500% RCI Banque S.A. Reg.S. EMTN v.16(2023) ¹⁾	EUR		1.100.000,00	1.100.000,00
FR0013368206	2,000% Renault S.A. EMTN v.18(2026) ¹⁾	EUR		900.000,00	900.000,00
FR0012648590	2,500% Suez S.A. Reg.S. Fix-to-Float Perp. ^{1) 2)}	EUR		0,00	3.000.000,00

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

EUR

XS1074396927	3,250% Smurfit Kappa Acquisitions Unlimited Co. Reg.S. v.14(2021) ¹⁾	EUR		0,00	500.000,00
--------------	---------------------------------------------------------------------------------	-----	--	------	------------

NZD

NZGOVDT425C5	2,750% Neuseeland v.16(2025)	NZD		0,00	2.500.000,00
--------------	------------------------------	-----	--	------	--------------

USD

US24422ETZ24	2,350% John Deere Capital Corporation v.18(2021) ¹⁾	USD		0,00	1.300.000,00
--------------	----------------------------------------------------------------	-----	--	------	--------------

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

CAD

CA47787ZAW29	2,050% John Deere Canada Funding Inc. v.15(2022) ¹⁾	CAD		0,00	3.600.000,00
--------------	----------------------------------------------------------------	-----	--	------	--------------

- 1) Position erfüllt die Nachhaltigkeitskriterien, die in den Anlagegrenzen der Besonderen Vertragsbedingungen festgelegt sind.
- 2) Variabler Zinssatz

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 3,88 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 4.171.481.231,23 Euro.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte
n.a.

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **96,91**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 3,23 %

Größter potenzieller Risikobetrag: 3,98 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 3,56 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

96,49 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereis Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

70% MSCI World Hedged EUR / 30% iBoxx EUR Eurozone 1-5 Y

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte
n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	59,30
Umlaufende Anteile	STK	1.988.573,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Wertpapier an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,42 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
-----------------------------------------------------------------------------------	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-223.782,63
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-------------

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	20,66 %
----------------------------------------------	---------

Davon für die Verwahrstelle	43,79 %
-----------------------------	---------

Davon für Dritte	35,55 %
------------------	---------

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsgütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	0,00
--------------------------------------------------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-223.782,63
-------------------------------------------------------------------------------	-----	-------------

Pauschalgebühr	EUR	-223.782,63
----------------	-----	-------------

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	109.972,21
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	------------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.

2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.

2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell"

Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG) und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen.

Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen.

Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	66.300.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	41.700.000,00
Davon variable Vergütung ²⁾	EUR	24.600.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		496

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
------------------------------------------------	------------	-------------

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	4.900.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.300.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.600.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ³⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.
Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	63.900.000,00
davon feste Vergütung	EUR	44.200.000,00
davon variable Vergütung	EUR	19.700.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen		552

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2018 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest

WKN A0M80H
ISIN DE000A0M80H2

Jahresbericht
01.10.2018 - 30.09.2019

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
------------------------------------	---

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 30. September 2019“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Vorwort“, „Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger“, „Vorteile Wiederanlage“ und „Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Union Investment Privatfonds GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Union Investment Privatfonds GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Union Investment Privatfonds GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Union Investment Privatfonds GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Union Investment Privatfonds GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Eschborn/Frankfurt am Main, 18. Dezember 2019

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Art
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 408,823 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2018)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Klaus Riestler

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Austria GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate Austria AG.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 17.702 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2018)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand 30. September 2019,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
Kesselbrink 1
33602 Bielefeld

Volksbank Halle/Westf. eG
Lange Straße 45-49
33790 Halle (Westf.)

Anlageausschuss

Björn Bressel
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Alexander Dresing
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Axel Kirschberger
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Nicole Rüping
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Ingo Schneeweis
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Werner Schöfeld
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Larissa Reichelt
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de